



PRESSE-INFORMATION

Edeka Südwest unterstützt Aktionswoche „Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land“

Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL zu Besuch im Edeka Baisch

Stuttgart/29.09.2022 – Seit der ersten Aktionswoche 2019 ist Edeka Südwest Partner der Initiative „Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Im Edeka Baisch wurden in diesem Rahmen verschiedene Aktionen umgesetzt, um Kundinnen und Kunden für das Thema Lebensmittelwertschätzung zu sensibilisieren. Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL informierte sich bei einem Rundgang durch den Markt und machte sich ein Bild über die Umsetzung der Maßnahmen.

Die Aktionswoche des Landes findet in diesem Jahr vom 29. September bis 6. Oktober statt. Sabine Kurtz MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, stellte bei ihrem Besuch im Edeka Baisch im Stuttgarter Gerber fest: „Wenn es um die Vermeidung von Lebensmittelabfällen geht, ist das Engagement von uns allen gefragt. Die Aktionen für mehr Nachhaltigkeit hier im Markt zeigen mir, dass im Lebensmitteleinzelhandel auch außerhalb unserer Aktionswoche einiges dafür getan wird“. Bei einem Rundgang durch den Markt wurde u.a. die Lebensmittelrettertüte vorgestellt, mit optisch nicht mehr ganz perfektem Obst und Gemüse, die zu einem vergünstigten Preis abgegeben wird. Auch wurde auf Obst und Gemüse hingewiesen, das mit einem Apeel-Schutzmantel auf pflanzlicher Basis versehen ist, der es länger frisch hält. „In unserem Unternehmensverbund wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette viel investiert, um beispielsweise den Anteil an überschüssigen Lebensmitteln so gering wie möglich zu halten. Das

schaffen wir beispielsweise über unser modernes Warenwirtschaftssystem sowie unsere effizienten Logistikprozesse“, so Michaela Meyer, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit Edeka Südwest, zu der Aktionswoche. Um Lebensmittel, die tatsächlich nicht mehr verkauft werden können, aber für den Verzehr noch einwandfrei geeignet sind, weiterhin einer Verwendung zuzuführen, arbeitet der Unternehmensverbund mit den Tafeln im Südwesten zusammen. Die jährliche Tafelaktion, bei der Kundinnen und Kunden vorgepackte Tüten mit haltbaren Lebensmitteln oder mit Drogerieartikeln zugunsten der Tafeln kaufen und im Markt abgeben können, unterstützt dieses Engagement zusätzlich.

Aktionen für einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln und mehr Nachhaltigkeit

Im Edeka Baisch waren in diesen Tagen unterschiedliche Stationen aufgebaut, um Kundinnen und Kunden für das Thema Lebensmittelwertschätzung zu sensibilisieren. So wurde beispielsweise auf das breite Angebot an unverpackten Lebensmitteln hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, an den Bedientheken bedarfsgerecht einzukaufen. Verkostungen mit nachhaltigen Produkten und Infos zu weiteren Spendenprojekten wie die IDENE Banane, bei der eine Schule für Kinder mit Behinderung in der Dominikanischen Republik gefördert wird oder das Projekt „Unsere Heimat & Natur“, bei dem durch den Kauf von Kräutern der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ Naturschutzprojekte gefördert werden, rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Kundinnen und Kunden dürfen sich aber noch auf mehr zu diesem Thema freuen, denn vom 15. September bis zum 15. Oktober ruft auch Edeka zum Aktionsmonat „Lebensmittelwertschätzung“ auf und bietet über sämtliche Kanäle zahlreiche Informationen und praktische Tipps rund um einen bewussteren, verantwortungsvolleren Umgang mit Lebensmitteln.

Zusatzinformation-Edeka Südwest

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit

rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.